

Kurs 12 – Katholische Religion – Schuljahr 2015/2016

Datum: 23.09.2015

Thema: Gerechtigkeit (Sehen-Urteilen-Handeln)

Protokollantin: Julia Ehler

1. Bezug auf die letzte Unterrichtsstunde

In der letzten Stunde hatte sich der Kurs mit den verschiedenen Dimensionen der Gerechtigkeit auseinandergesetzt und diese den selbst erlebten oder wahrgenommenen Erfahrungen von Ungerechtigkeit zugeordnet.

2. Übersicht zum Thema

Wir erhielten eine Übersicht zum aktuellen Thema „Gerechtigkeit“. Neben den Pflichtmodulen beinhaltet das Thema auch mehrere Wahlmodule, die je nach Interesse des Kurses ebenfalls Inhalt des Unterrichts werden.

3. Der Gerechtigkeitsbegriff in der Bibel

Um ein Verständnis von Gerechtigkeit und gerechtem Handeln zu bekommen, lasen wir die biblische Geschichte des „barmherzigen Samariter“ (Lukas 10, Vers 25). Jesus erzählte diese Geschichte einem Gesetzeslehrer, um das Prinzip der Nächstenliebe zu verdeutlichen.

Die Geschichte handelt von einem Mann, der auf einer Reise von Räubern niedergeschlagen und überfallen wurde. Halbtot auf dem Boden liegend wird ihm weder von einem Priester noch von einem Leviten geholfen, die zwar das Gesetz der (Nächsten)liebe kennen und predigen, aber nicht danach handeln. Schließlich kommt ein Mann aus Samarien und kümmert sich aus Mitgefühl um den überfallenen Mann. Er pflegt und versorgt diesen vorrausschauend.

Nachdem er die Geschichte erzählt hatte, wies Jesus den Gesetzeslehrer an, der nun erkannt hatte, was man unter Nächstenliebe versteht, zu gehen und genauso zu handeln.

4. Reflexion und Interpretation der Geschichte

Als nächstes besprachen und interpretierten wir die Geschichte. Zuerst betrachteten wir das göttliche Gesetz der Liebe von dem Jesus sprach, welches besagt, dass wir Gott lieben sollen, und unseren Nächsten so wie uns selbst. Wir erkannten eine Wechselbeziehung zwischen der Liebe zu Gott, zu sich selbst und gegenüber dem Nächsten.

Dann betrachteten wir die Botschaft der Geschichte. Sowohl der Priester als auch der Levit kannten das Gesetz, handelten aber nicht danach. Nur der Samariter tut das, was die anderen tun sollten. Sein vorbildliches Handeln stellt wahre Barmherzigkeit und Gerechtigkeit dar. Er kümmert sich um den Überfallenen und versorgt ihn dazu noch für die Zukunft („Wenn du mehr brauchst werde ich wieder kommen“). Dieses prospektive Handeln zeigt, dass er sich gut überlegt hat, wie man dem Mann wirklich helfen kann.

Ein weiterer Aspekt der Lehrerzählung ist der Perspektivenwechsel, den Jesus stark macht. Die Leitfrage für das Handeln aus Nächstenliebe lautet nicht: "Wer ist mein Nächster", sondern "Wem kann ich zum Nächsten werden".

5. Anwendung von gerechtem Handeln im Alltag

Gott möchte also, dass wir barmherzig gegenüber unserem Nächsten sind und dass wir, falls wir Ungerechtigkeit erkennen, versuchen sollen diese zu beseitigen („Geh und handle genauso“). Wir kennen das Gesetz (Orthodoxie) und sollen deshalb danach handeln (Orthopraxie). Dabei ist es wichtig, prospektiv und effektiv wie der Samariter zu handeln. Wie das Sprichwort besagt: „Gib einem Hungerndem keinen Fisch, sondern lehre ihm Fischen“.

Wie man effektiv und prospektiv Ungerechtigkeit beseitigen kann, zeigt uns ein im Unterricht vorgestelltes Modell. Dieses Modell besagt, dass man erst **Sehen** (Ungerechtigkeit wahrnehmen), dann **Urteilen** (die Lage/Problematik verstehen und bewerten) und schließlich (strategisch und sinnvoll) **Handeln** soll.

Modell:

Sehen	Urteilen	Handeln
Analysieren	Bewertung	Strategie
Informationen/ Verfahren	Maßstab	Maßnahmen/ Planung

6. Hausaufgabe

Zu Hause sollen wir dieses Modell auf eine von uns gewählte Problematik im Zusammenhang mit Ungerechtigkeit anwenden.



Mt 25,40: *„Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.“* - Jesus

Mt 22,37: *„Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzem Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Denken“. Das ist das erste und größte Gebot. Und das zweite ist mit ihm vergleichbar: „Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst“* - Jesus